

Herrn Oberbürgermeister
 Dr. Frank Mentrup
 76124 Karlsruhe



27.01.2015

DOPPELHAUSHALT **2015/2016**

Antrag zum Thema

Soziales/Jugend- u. Familienhilfe/Opfer- u. Traumaambulanz BIOS /Transferaufwendungen

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 207	▶ 5000				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶ 3160-500					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2015	2016	2017	2018	2019
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Transferaufwendungen	25.000	15.000			
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ Behandlungs-Initiative Opferschutz BIOS-BW e.V.
Stephanienstraße 28 b
76133 Karlsruhe

▶ Sachverhalt | Begründung

Die Opfer- und Traumaambulanz Karlsruhe/Baden der BIOS Opferschutz in Kooperation mit dem Stadt- und Landkreis Karlsruhe stellt eine zentrale Anlaufstelle zur Akutversorgung von Opfern traumatisierender Ereignisse, insbesondere Gewaltopfer, dar. Bei Vollausslastung ist es nicht möglich, kostendeckend zu arbeiten, wodurch ein Defizit von gut 2.000 €/Monat entsteht.

Für das erste Haushaltsjahr sollen 25.000 € eingestellt werden, um den Finanzbedarf zu decken. Im zweiten Haushaltsjahr sollen 15.000 € eingestellt werden, da auch eine Beteiligung des Landkreises an dieser regional tätigen Beratungsstelle anzustreben ist.

Unterzeichnet von:

Tilman Pfannkuch und CDU Fraktion

Bettina Lisbach und GRÜNEN-Fraktion

Thomas Hock und FDP-Fraktion